



L 560/L 546, Knotenpunktausbau bei Neulußheim

Zahlen & Fakten

Vorhabenträger: Land Baden-Württemberg
Straßenbaulastträger: Land Baden-Württemberg

Aktueller Stand

Vorplanung

Termine

Derzeit keine aktuellen Termine.

Kontakt

Fachinformationen

Samuel Möhler

0721 926-8576

Samuel.Moehler@rpk.bwl.de

Das Projekt

- Ausgangslage
- Ziele der Maßnahme
- Geplante Maßnahmen

Ausgangslage

Der Knotenpunkt stand in den letzten Jahren aufgrund der angespannten Verkehrssituation an den Einmündungen entlang der L 560 (ehemalige B 36) bei Neulußheim im Fokus der Öffentlichkeit. Grund dafür waren hier verlaufende Umleitungen bedingt durch verschiedene umliegende Baustellen. Nachdem zur Beseitigung der Unfallhäufungsstellen im Frühjahr 2021 die Einmündungen signalisiert wurden, hat sich die Verkehrssituation zunächst verbessert.

Um zukünftige Mehrbelastungen, u. a. aus Ausweichverkehren zwischen Karlsruhe und Mannheim, besser bewältigen zu können, wurde weiterhin nach eine Lösung gesucht, den Knotenpunkt auszubauen.

Ziele der Maßnahme

- Verbesserung des Verkehrsflusses
- Erhöhung der Verkehrssicherheit

Geplante Maßnahmen

Bau einer zusätzlichen Rampe im Süd-West-Quadranten des Knotenpunktes, so dass es auf der L 560 keine sich kreuzenden Verkehre mehr gibt und die Lichtsignalanlage an dieser Stelle entfallen kann. Hierfür ist geplant, die bestehende Gemeindestraße zwischen den Bahngleisen und der L 560 auszubauen und an die L 560 anzuschließen.



Weitere Informationen

Wie läuft ein Planfeststellungsverfahren ab?

Planungsleitfaden Öffentlichkeitsbeteiligung